

Dafür kämpfen wir:

KEIN GROSSER WOHNBAU AM KINDERHEIM-SPIELPLATZ

Das Land Tirol hat als Eigentümer die Gebäude des Kinder- und Jugendheims Arzl von 2007 bis 2009 generalsaniert, wofür wir sehr dankbar sind.

Zur Finanzierung des Umbaus wurde beschlossen, dass ein Teil der Grundfläche verkauft werden soll. Darüber waren wir zwar nicht erfreut, stimmten aber dem Verkauf einer Fläche von ca 1000 m² zu.

Mittlerweile sollen aber über 1800 m² verkauft werden – an einen Investor, der ein großes Wohnprojekt (10 Wohnungen!!) direkt am Spielplatz und neben dem Kinder- und Jugendheim errichten will.

Die Nachteile und Probleme sind eindeutig:

- Der Spiel- und Bewegungsraum wird stark verkleinert.
- Nachbarschaftsprobleme sind massiv zu erwarten.
- Ein Problem für alle Beteiligten für Jahrzehnte.



Jugendland kämpft um eine Variante, die den Lebens-, Spiel- und Bewegungsraum der vielen Kinder und jungen Menschen im Jugendland sichert!

Dafür konnten wir im Jahr 2012 einige Politikerinnen und Politiker gewinnen. Der Grundverkauf wurde vorerst ausgesetzt. Nun soll das Projekt doch realisiert werden. Für die Interessen der Kinder wurde keine Lösung gefunden.

Wir wollen, dass Politikerinnen und Politiker zu uns kommen und sich vor Ort ansehen, was sie im Feber-Landtag beschließen sollen. Wir brauchen eine kinderfreundliche Haltung und keine Entscheidung nach Amtsbericht und Aktenlage.

Verleihen Sie mit Ihrer Unterschrift unserem Anliegen mehr Nachdruck und Gewicht – im Sinne der Kinder und für Jahrzehnte!

Kindern helfen – Lebensraum erhalten

Jugendland.Schönblickweg 12.6020 Innsbruck
Tel. 0512-263411; Fax. 0512-263411-20; office@jugendland-at
ALLE INFOS auf www.jugendland.at



**Jungen Menschen Chancen geben
in einem guten Umfeld**